Allgemeine Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Oneflor Ultra Lock Pro mit schwimmender Verlegung

1 Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.
Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.
In Bereichen hoher spezifischer Belastungen empfehlen wir einen zusätzlichen geeigneten Schutz vorzusehen z.B. empfehlen wir unter Handdesinfektionsmittelspendern sowie Reifen Polycarbonatmatten.

2 Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Zur Entfernung haftender Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht beseitigen lassen, eine Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit rotem Pad im Spray-Cleaner-Verfahren einsetzen oder mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27). Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren (gut ausgepresste Wischbezüge oder Premium F2). Pfützenbildung generell vermeiden.

Empfohlener Reiniger:
PU Reiniger, 1:10

3 Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.
Manuelle oder maschinelle Nassreinigung
Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden:
Je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp (z.B. dem Profi-Wischmopp) reinigen. Für die Anwendung im Scheuer-/Saugautomaten kann die Verdünnung auf 1:400 (25 ml auf 10 l) erhöht werden. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger:
-PU Reiniger

Allgemeine Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Oneflor Ultra Lock Pro mit schwimmender Verlegung

Empfohlene Verdünnung:
1:200

Maschinelle Reinigung/Zwischenreinigung
Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine SRP und rotem Superpad im Cleanerverfahren (bei klebstofffreier Verlegung). Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

Empfohlene Reiniger:
-PU Reiniger
Empfohlene Verdünnung:
1:50-1:100

Hinweis:
Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) sollte die Reinigung maschinell mit Grundreiniger R oder R280 erfolgen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen

4 Entfernung von Flecken und Absatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte:
-PU Reiniger, konzentriert

5 Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.
Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufsprühen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads schrubben. Pfützenbildung vermeiden.

Empfohlener Reiniger:
-Grundreiniger R, von 1:5 mit Wasser
Einwirkzeit:
bis 5 Minuten, je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände
Empfohlenes Pad:

Allgemeine Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Oneflor Ultra Lock Pro mit schwimmender Verlegung

-Rotes Superpad oder Schrubbbürste
Empfohlenes Hilfsmittel:
-Einscheibenmaschine SRP

Neutralisation
Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem Wasser und Einscheibenmaschine bis zur vollständigen Entfernung von Schmutz- und Reinigungsmittelresten nachspülen (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!) und gut trocknen lassen. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

6 Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung selbstliegender Beläge ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden. Da die vor der Beschichtung durchzuführende Reinigung ein erhöhtes Feuchtigkeitsaufkommen bedingt, ist das damit verbundene Gefährdungspotential im Vorfeld objektspezifisch zu berücksichtigen.
Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.
Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.
Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.
Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Ohne genaue Kenntnis des Belagsherstellers und der verlegten Belagsqualität gilt diese Reinigungs- und Pflegeanleitung jedoch ohne Gewähr. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages dennoch die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com .

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com
Anwendungstechnische Beratung:
Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Allgemeine Reinigungs- u. Pflegeanleitung für Oneflor Ultra Lock Pro mit schwimmender Verlegung

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0)228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0)228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +41 (0)44 533 45 00
Fax +41 (0)44 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Michael Neubauer
Tel. : +43 (0)664 3562985
Fax: +43 (0)463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.